

Montage- und Betriebsanleitung

Art.-Nr.: 13630

Terrassenheizer Pyramide Cheops Little



Bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Montage- und Betriebsanleitung sorgfältig durch. Sie werden schnell feststellen, Handhabung und Montage sind sehr einfach. Funktionsstörungen sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ausgeschlossen.

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Sicherheitshinweise.....	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4. Technische Daten	5
5. Funktion	5
6. Zeichnung.....	6
7. Montagehinweise	7
8. Befestigungsmaterial und Werkzeug	7
9. Explosionszeichnung und Stückliste	8
10. Montage	9
11. Anschließen der Gasflasche und Dichtheitskontrolle	17
12. Lagerung der Gasflasche	18
13. Inbetriebnahme	18
14. Informationen zum gewerblichen Gebrauch.....	19
15. Reinigung und Wartung.....	19
16. Betriebsstörungen	19
17. Lagerung des Terrassenheizers	20
18. Entsorgung	20
19. Gewährleistung	20
20. Konformitätserklärung	21

2. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie folgende Symbol-Hinweise:



Warnhinweise!

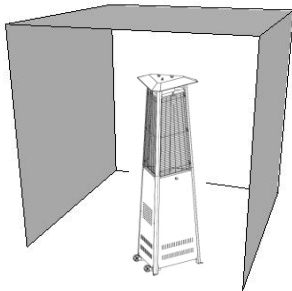


Beachten!

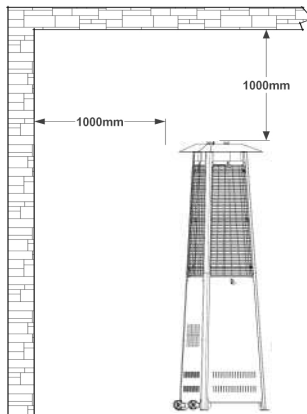
Warnhinweis:



- Terrassen-Heizer nur im Freien benutzen!



- Bei einem gut belüfteten Raum müssen mindestens 25% der Umschließungsfläche offen sein. Die Umschließungsfläche ist die Summe aller Wandflächen.



- Während des Betriebes muss ein sicherer Abstand zu brennbaren Materialien und Stoffen eingehalten werden. Der Abstand in Strahlrichtung zwischen strahlender Fläche und brennbaren Stoffen darf 2 m nicht unterschreiten. Die übrigen Abstände zu brennbaren Stoffen dürfen 1m nicht unterschreiten. Der Abstand zu nicht brennbaren Stoffen darf 1000 mm zur Seite und 1000 mm nach oben nicht unterschreiten.

- Während des Betriebes den Terrassenheizer nicht transportieren!
- Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften angeschlossen werden.
- Flüssiggasflaschen vor Sonneneinstrahlung schützen und weit genug von anderen Wärmequellen (max. 50°C) fernhalten.
- Der Terrassenheizer darf nicht in Wohn und Büroräumen oder ähnlichen Räumen aufgestellt werden.
- Der Terrassenheizer darf nur zu Heizzwecken verwendet werden.
- Nach Gebrauch das Ventil an der Gasflasche zudrehen!
- Das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand (keine Beschädigungen) der Dichtungen am Flaschenventil kontrollieren (auch bei jedem Flaschenwechsel). Keine zusätzliche Dichtung verwenden.
- Der Terrassenheizer darf nur über einen zwischengeschalteten Druckregler mit einem zulässigen Ausgangsdruck, (siehe Geräteschild und werkseitige Einstellung), betrieben werden.

- Nach der Montage sind alle Verbindungsstellen auf Dichtheit zu kontrollieren. Hierzu ist ein schaubildendes Mittel z.B. Gas-Kontroll-Spray oder eine Seifenlösung zu verwenden. Eine Dichtprüfung mit offener Flamme ist strengstens untersagt!
- Das Absperrventil der Gasflasche ist im Falle von Störungen immer sofort zu schließen.
- Vor jedem Standortwechsel muss das Gerät abgeschaltet werden und die Gasflasche aus der Flaschenabdeckung genommen werden.
- Die Gasflasche ist so im Behälter zu stellen, dass die Schlauchleitung nicht geknickt oder verdreht wird oder unter Spannung steht und dass sie keine heißen Stellen des Geräts berührt.
- Der Schlauch muss mindestens halbjährlich auf Risse und Beschädigungen überprüft werden.
- Die Belüftungsöffnungen der Gasflaschenabdeckung nicht abdecken.
- Das Gerät ist waagrecht an einem festen, ebenen und nicht brennbaren Untergrund, sowie an einem windgeschützten Ort aufzustellen!
- Bei Gefahr von heftigen Winden muss das Gerät gegen Umfallen gesichert werden.
- Spritzen Sie während des Betriebs keine Flüssigkeiten auf die Glasröhre!
- Nehmen Sie den Heizer nicht bei Unwetter oder starkem Regen in Betrieb. Die Glasröhre könnte während des Betriebes Risse bekommen. Es könnte Wasser in den Brenner gelangen und das Gerät beschädigen.
- Die Glasröhre ist während des Betriebs sehr heiß. Nicht anfassen oder versuchen zu reinigen!
- Das Gerät niemals mit einer defekten Glasröhre in Betrieb nehmen!

Achtung:



- Einige Teile des Terrassenheizers können sehr heiß werden, vor Kindern schützen!
- Jede technische Änderung an dem Gerät kann gefährlich sein und ist nicht gestattet!
- Montieren Sie den Regler an den Gasschlauch mit einem Schraubenschlüssel SW 17 und ziehen Sie die Verbindung fest an.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Heizer ist ein Gas-Heizstrahler zur Verwendung im Freien oder in gut belüfteten Räumen. Er wird bestimmungsgemäß verwendet, wenn er ausschließlich nur zu Heizzwecken im Freien oder gut belüfteten Räumen eingesetzt wird und dabei alle Vorgaben dieser Anleitung eingehalten werden.

Nur für den privaten Gebrauch!

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für folgende vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung:

- Heizer nicht mit anderem Brennmaterial als Flüssiggas (Propan/Butan) betreiben!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes verursacht worden sind!

4. Technische Daten

- Gasart: Flüssiggas (Propan / Butan)
- Gas- Kategorie: 3B/P(50)
- Gasflasche: Camping 5 kg (Füllgewicht)
- Anschlussdruck: 50 mbar
- Wärmeleistung: Max.: 11,5 kW
Min.: 5,0 kW
- Verbrauch: 836 g/h
- Bestimmungsländer: DE, AT, CH
- Gesamtgewicht: 25 kg
- Gesamtmaß: 660 mm x 1.885 mm
- Brennelement: Stufenlos regelbar
- Zündung: elektrische Zündung
- Düsendurchmesser: Hauptbrenner: 1,40 mm
Pilotbrenner: 0,18 mm

Der Inhalt einer 5 kg-Gasflasche (Füllgewicht) ist ausreichend für eine Brenndauer von ca. 7 Stunden bei maximaler Leistung.

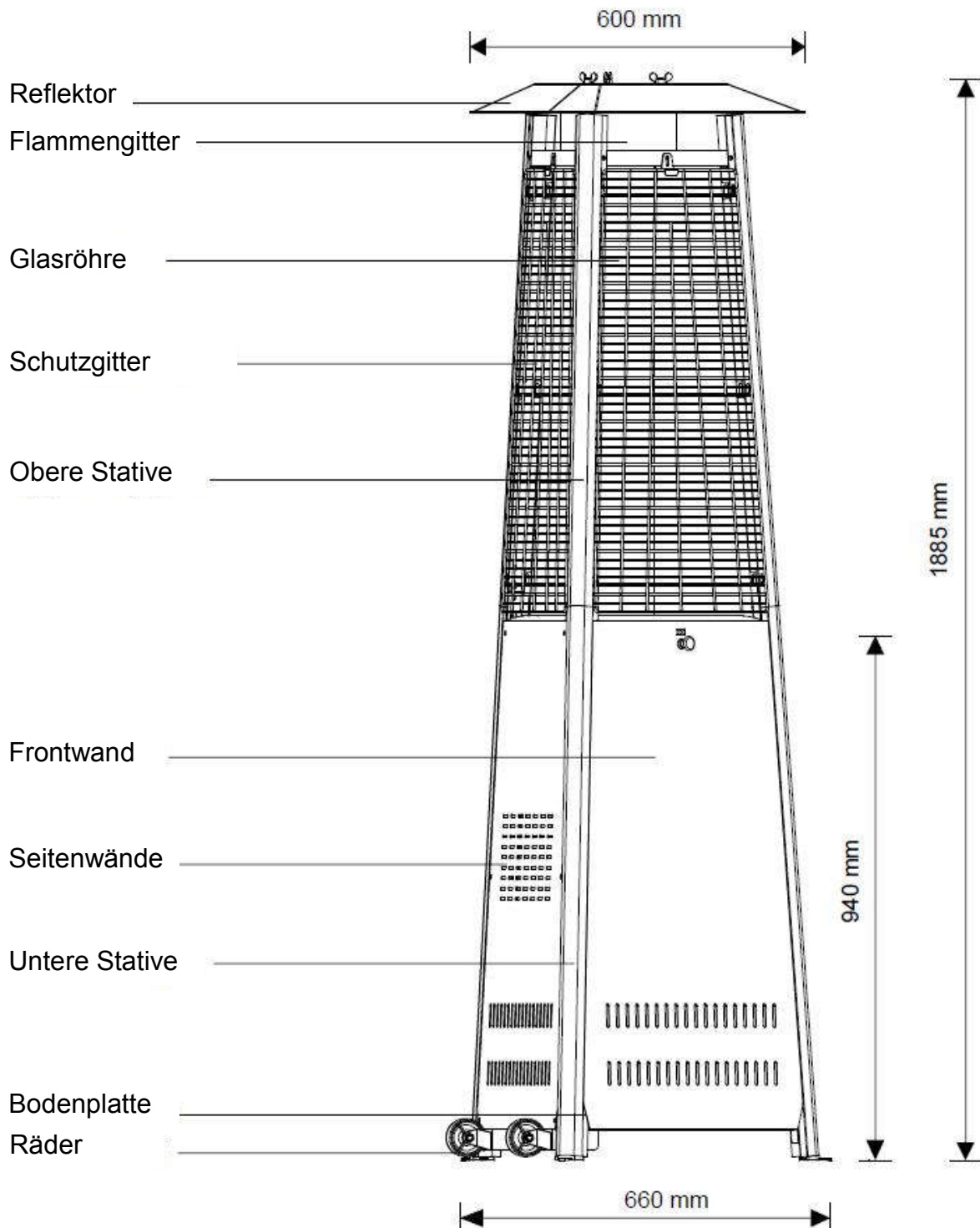


5. Funktion



- Der Gasbrenner strahlt Wärme in einem 360° Umkreis ab. Die nach oben abgestrahlte Wärme wird durch den Reflektor nach unten gedrückt.
- Bei der Zündung beachten, dass das Schaltventil auf Minimum eingestellt ist. Ansonsten kann es zu einer Verpuffung kommen.
- Die Vorbereitungszeit ist minimal. Das Gerät ist jederzeit startbereit.

6. Zeichnung



7. Montagehinweise

ca. 1 Stunde

Aufbauzeit



- Lesen Sie die Montageanleitung vor der Montage und der Inbetriebnahme sorgfältig durch und folgen Sie den Montageschritten.
- Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für den Zusammenbau.
- Schaffen Sie sich eine Arbeitsfläche von ca. 2 – 3 m².
- Das benötigte Werkzeug ist im Lieferumfang.
- Entnehmen Sie die Teile aus der Verpackung und prüfen vor der Montage die Vollständigkeit der einzelnen Teile.
- Schutzfolie vor der Montage entfernen.
- Vorsicht beim Befestigen der Bauteile, scharfe Kanten an den Öffnungen!
- Legen Sie sich das zu benötigende Werkzeug in Reichweite.
- Ziehen Sie erst nach der kompletten Montage des Gerätes alle Schraubverbindungen fest an.
- Sollte trotz Kontrolle im Werk etwas fehlen, kontaktieren Sie den Kundendienst (letzte Seite).
- Kleine technische Änderungen des Gerätes, insbesondere in Bezug auf den Inhalt des Befestigungsmaterials müssen wir uns vorbehalten.
- Einige Teile sind werkstechnisch bereits mit anderen Teilen **vormontiert**. Das Befestigungsmaterial befindet sich zum größten Teil in den Teilen eingeschraubt.

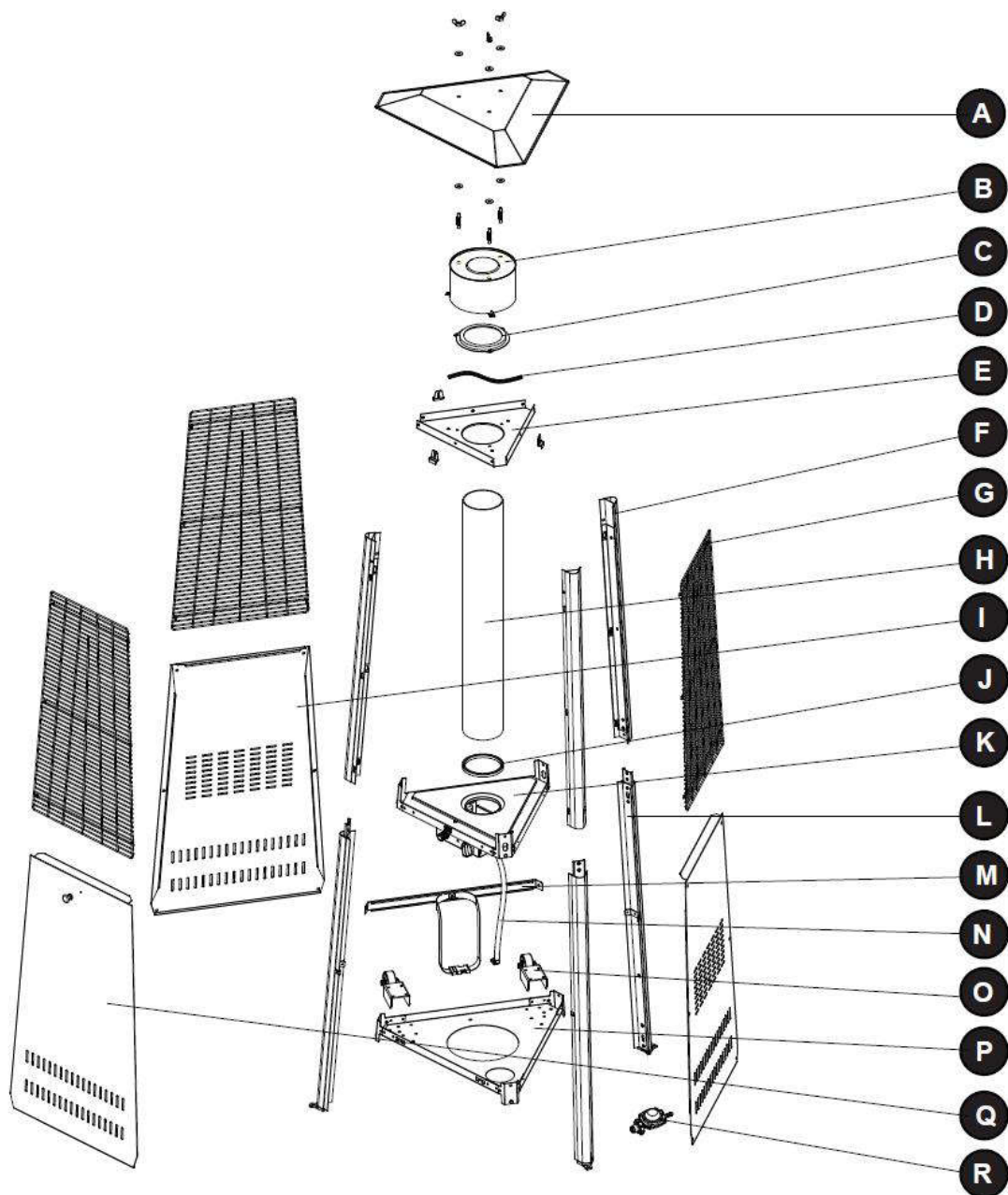
Vor der Montage erst herausschrauben!

8. Befestigungsmaterial und Werkzeug

Nr.	Bezeichnung	Anz.	Bild
AA	Flügelmutter	3	
CC	Abstandsschraube	3	
EE	M6 x 12 mm	8	
GG	Handgriff		
II	Kette	1	
LL	Schraubendreher Philips	1	

Nr.	Bezeichnung	Anz.	Bild
BB	Beilagscheibe	6	
DD	M5 x 12 mm	38	
FF	Halteklammer	3	
HH	M4 x 10 mm	1	
KK	Gabelschlüssel		
MM	Batterie AA 1,5 V	1	

9. Explosionszeichnung und Stückliste



Teil	Beschreibung	Anzahl
A	Reflektor	1
B	Flammengitter	1
C	Halterung für Glasröhre	1
D	Keramikfaser Schnur	1
E	Obere Platte	1
F	Obere Stative (lang)	3
G	Schutzgitter	3
H	Glasröhre	1
I	Seitenwände	2

Teil	Beschreibung	Anzahl
J	Silikonring schwarz	1
K	Brennereinheit	1
L	Untere Stative (kurz)	3
M	Sicherungsgurt	1
N	Gasschlauch	1
O	Räder	2
P	Bodenplatte	1
Q	Tür/Frontwand	1
R	Druckminderer	1

10. Montage

Schritt 1:

Öffnen Sie den Taster für den Zünder und legen Sie die Batterie ein.

Achten Sie auf die korrekte Polung:

Plus nach vorn (in die Feder)

Minus nach hinten (in das Brennergehäuse)

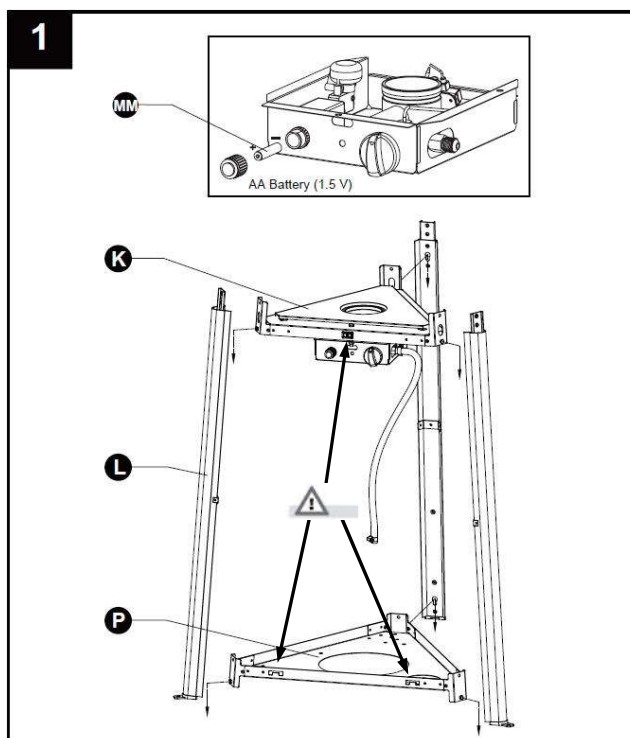


Stecken Sie die Arretierbolzen der Bodenplatte (P) jeweils in die unteren Öffnungen der drei unteren Stative (L) und drücken Sie die Bodenplatte nach unten.

Stecken Sie ebenso die Arretierbolzen des Brennergehäuses (K) in die oberen Öffnungen der drei Stative (L) und drücken Sie die Bodenplatte nach unten.

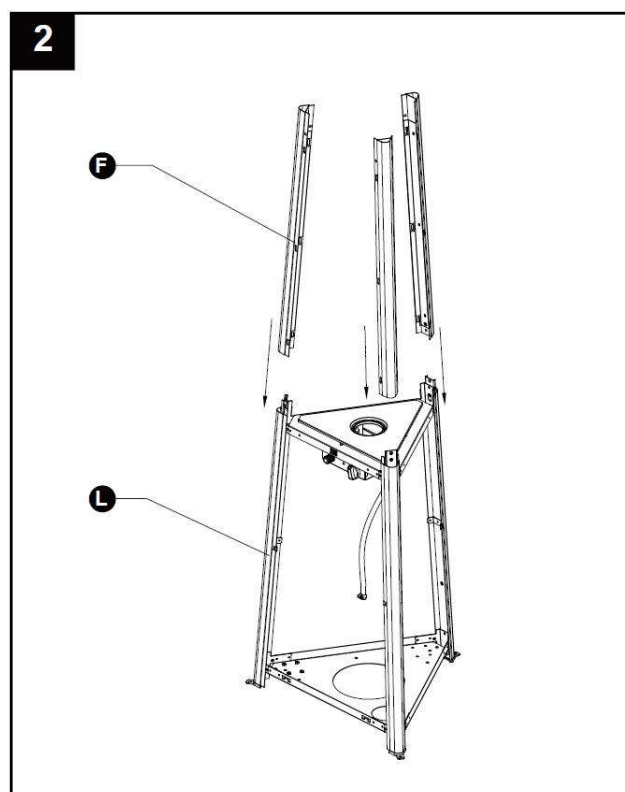


Achten Sie darauf, dass die Seite der Bodenplatte mit den Stecköffnungen auf der gleichen Seite liegt, wie der Magnet am Brennergehäuse.




Schritt 2:

Stecken Sie die drei oberen Stative (F) in die drei unteren drei Stative (L).

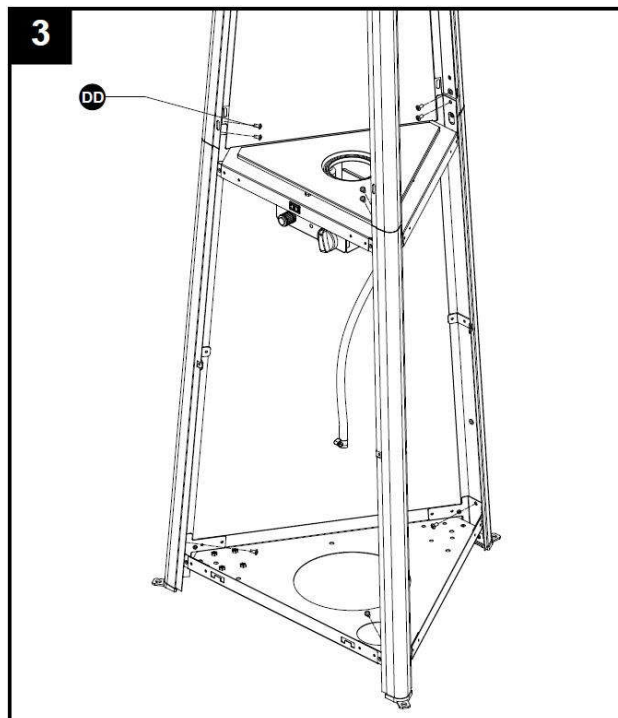


Schritt 3:

Verschrauben Sie mit dem Schraubendreher (LL) und den Schrauben M5 x 12 (DD) die Brenneinheit und die Bodenplatte mit den Stativen.


DD M5 x 12 Schraube  x 9

LL Schraubendreher  x 1

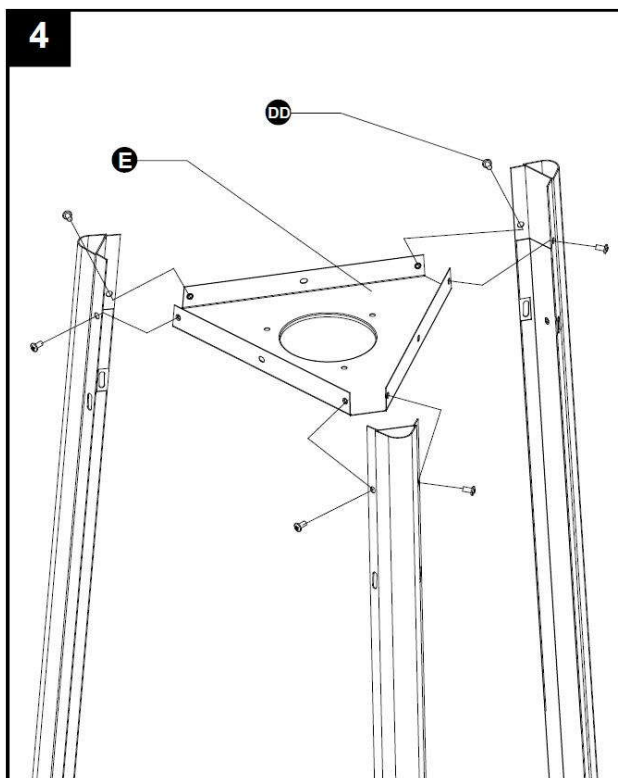


Schritt 4:

Verschrauben Sie mit dem Schraubendreher (LL) und den Schrauben M5 x 12 (DD) die obere Platte (E) mit den Stativen.


DD M5 x 12 Schraube  x 6

LL Schraubendreher  x 1

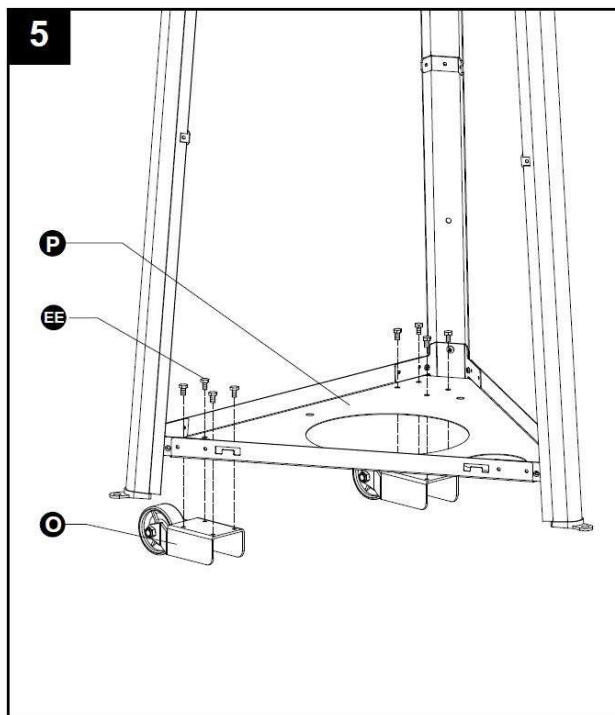


Schritt 5:

Verschrauben Sie mit dem Gabelschlüssel (KK) und den Schrauben M6 x 12 (EE) die Räder (O) an der Bodenplatte (P).


EE M6 x 12 Schraube  x 8

KK Gabelschlüssel  x 1

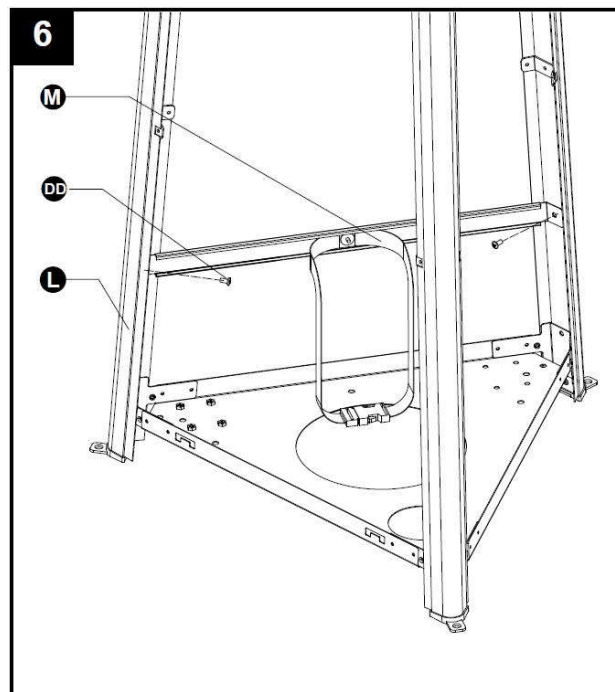


Schritt 6:

Befestigen Sie mit dem Schraubendreher (LL) und den Schrauben M5 x 12 (DD) den Sicherungsgurt (M) an den beiden unteren Stativen (L).

DD M5 x 12 Schraube  x 2

LL Schraubendreher  x 1

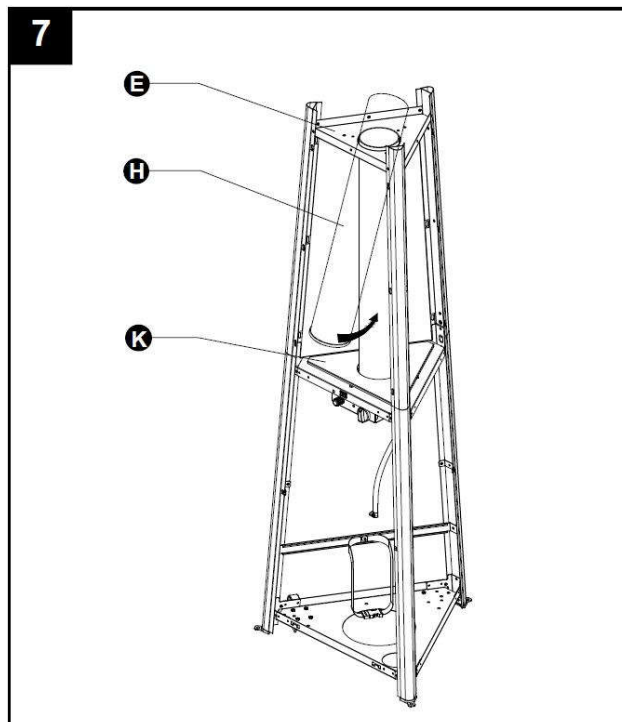


Schritt 7:

Die Glasröhre (H) vorsichtig aus der Verpackung nehmen und zwischen der oberen Platte (E) und dem Brennergehäuse (K) einsetzen. Darauf achten, dass die Glasröhre gemäß Abb. erst oben und dann unten in die drei Klammern im Brennergehäuse platziert wird.

Der Einbau der Glasröhre muss zwingend in diesem Schritt erfolgen.

Ein späterer Einbau ist nicht möglich, ohne die darüber liegenden Halterungen und das Flammengitter zu demontieren!




Schritt 8:

Montage der Halterung für die Glasröhre:

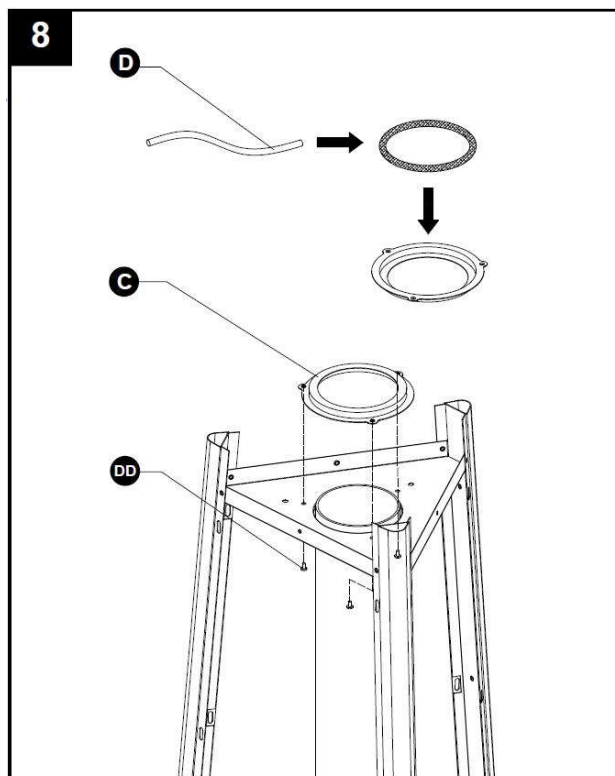
Legen Sie die Keramikfaser-Schnur (D) in die Halterung (C) ein.

Drücken Sie die Halterung auf die Glasröhre. Achten Sie darauf, dass die Keramikfaser-Schnur außen um die Glasröhre liegt.

Befestigen Sie mit dem Schraubendreher (LL) und den Schrauben M5 x 12 (DD) die Halterung (C) auf die obere Platte.

DD M5 x 12 Schraube  x 3


LL Schraubendreher  x 1



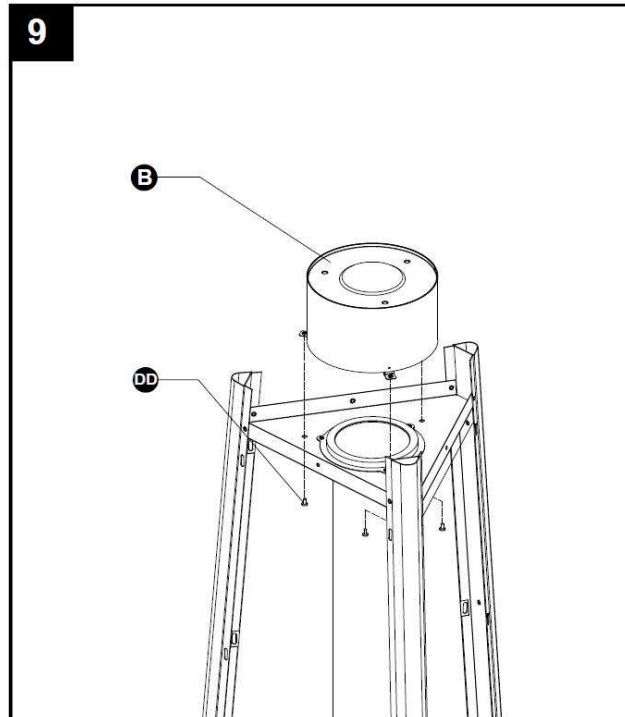
Schritt 9:

Montieren Sie das Flammengitter (B) mit den drei Schrauben M5 x 12 (DD) oben auf die obere Platte.

Beachten Sie:
Dieser Schritt sichert gleichzeitig die richtige Lage der Glasröhre.

DD M5 x 12 Schraube  x 3

LL Schraubendreher  x 1



Schritt 10:

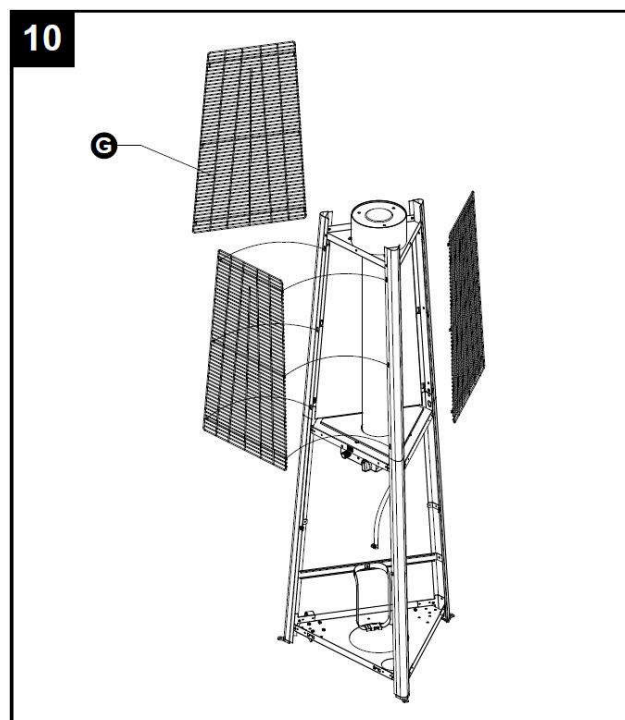
Montage der Schutzgitter:

Hängen Sie die drei Schutzgitter (G) mit den Haken in die Öffnungen in den oberen Stativen.

Achtung heiße Oberfläche

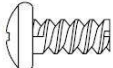
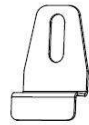
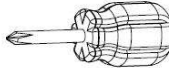


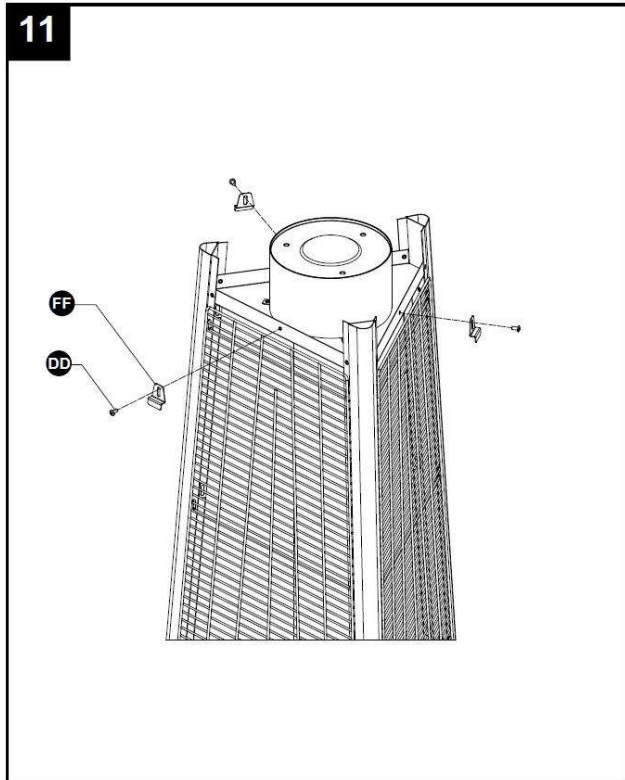
- Diese Schutzgitter werden im Betrieb sehr heiß!
- Halten Sie Kinder fern!
- Hängen Sie keine Kleidung oder anderes brennbare Material an den Heizer.



Schritt 11:

Befestigen Sie mit dem Schraubendreher (LL) und den Schrauben M5 x 12 (DD) die drei Halteklammer (FF) an der oberen Platte. Damit werden die Schutzgitter gegen ungewolltes Aushängen gesichert.



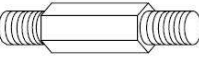
- DD M5 x 12 Schraube  x 3
- FF Halteklammer  x 3
- LL Schraubendreher  x 1

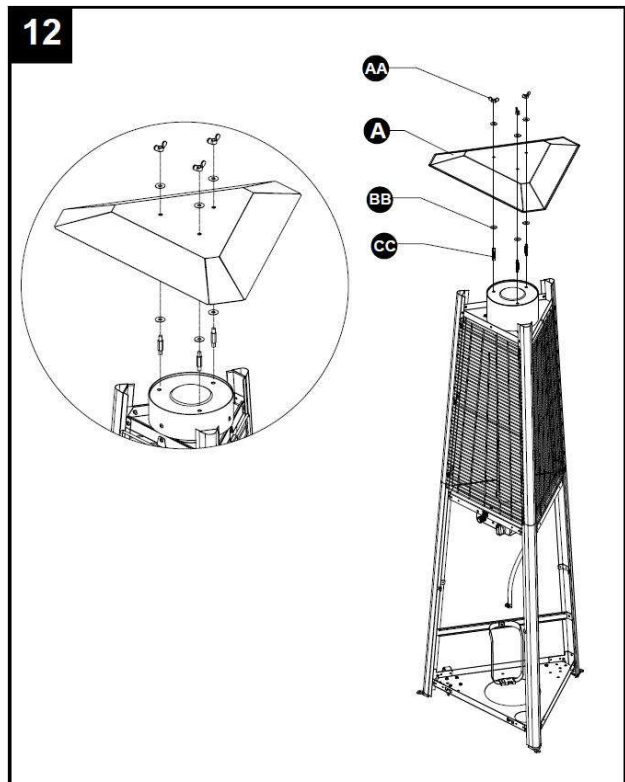


Schritt 12:

Neigen Sie vorsichtig den Heizer oder benutzen Sie eine Leiter, o. ä. um den Reflektor (A) auf dem Flammengitter zu montieren. Verwenden Sie dazu die drei Abstandsschrauben (CC), die sechs Beilagscheiben (BB) und die drei Flügelmuttern (AA).

Eine zweite Person ist hier hilfreich.


- AA Flügelmutter  x 3
- BB Beilagscheibe  x 6
- CC Abstandsschraube  x 3



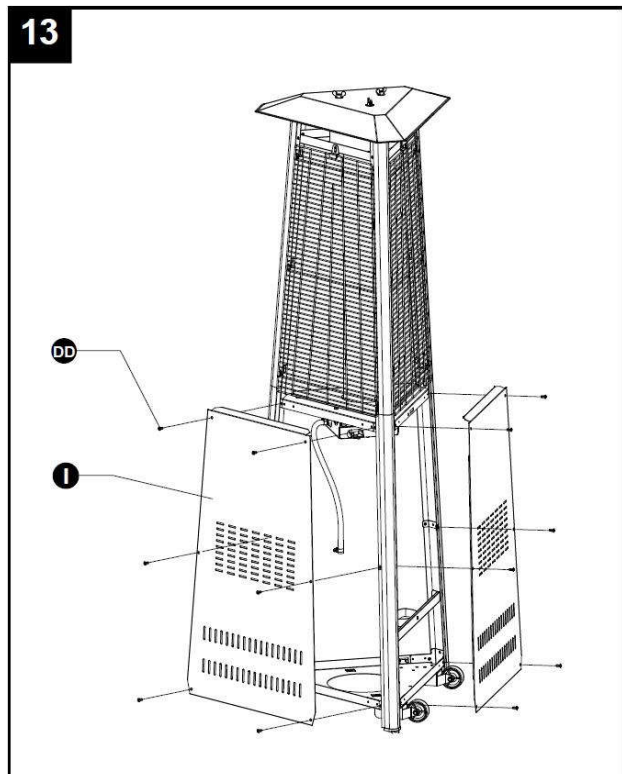
Schritt 13:

Montieren Sie die beiden Seitenwände (I) am Unterteil des Heizers mit den 12 Schrauben M5 x 12 (DD).

Beachten Sie:
Verdecken Sie nicht die Seite, an der sich der Magnet befindet!

DD M5 x 12 Schraube  x 12

LL Schraubendreher  x 1




Schritt 14:

Montieren Sie den Handgriff (GG) zusammen mit der Kette (II) und der Schraube M4 x 10 (HH) oben an der Tür/Frontwand.

Hängen Sie die Kette mit dem Haken in das Loch in der Brenneinheit ein.

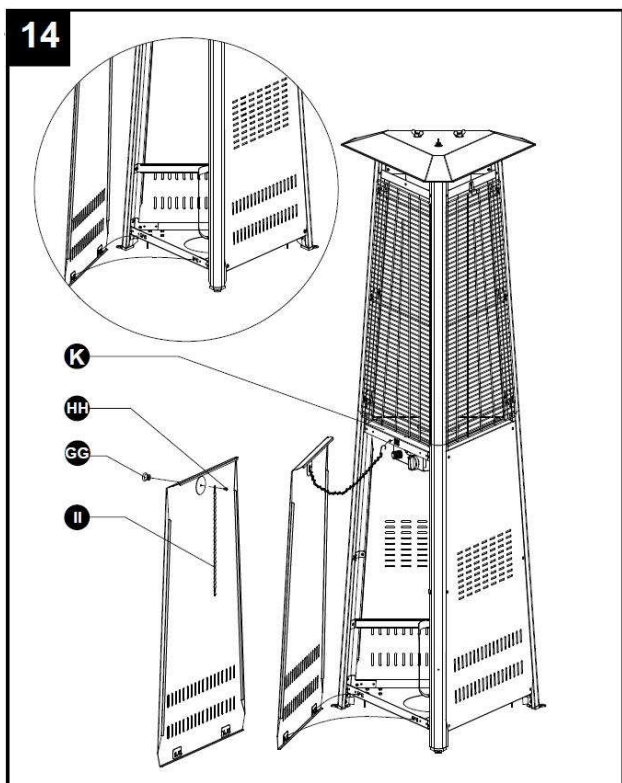
Stecken Sie die Tür/Frontwand mit den Laschen in die Öffnungen in der Bodenplatte.

GG Handgriff  x 1

HH M4 x 10 Schraube  x 1

II Kette  x 1

LL Schraubendreher  x 1



Schritt 15:

Schließen Sie den Druckminderer an die Gasflasche.

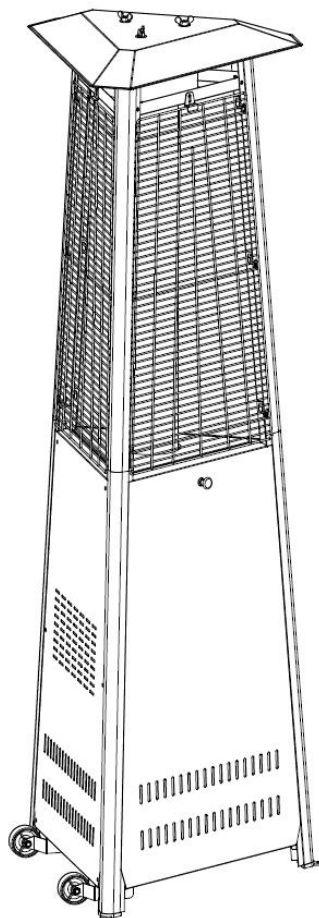
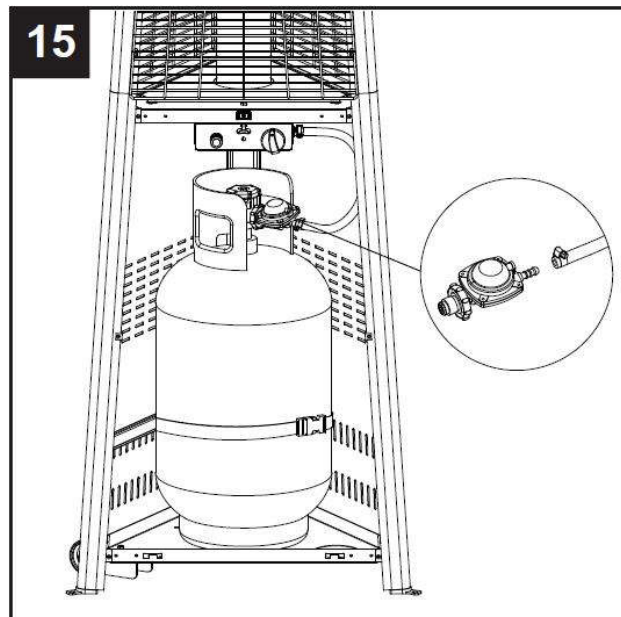
Verbinden Sie den Gasschlauch mit dem Druckminderer.

Warnhinweis!



Vergewissern Sie sich, dass der Gasschlauch nicht mit heißen Oberflächen in Berührung kommt. Er könnte schmelzen oder undicht werden!

Abschließend sichern Sie die Gasflasche mit dem Sicherungsgurt.



Der Terrassenheizer ist nun betriebsbereit.

Beachten Sie zur weiteren Inbetriebnahme die folgenden Sicherheitshinweise.

11. Anschließen der Gasflasche und Dichtheitskontrolle

Zum Anschluss des Gerätes sind folgende Teile erforderlich:



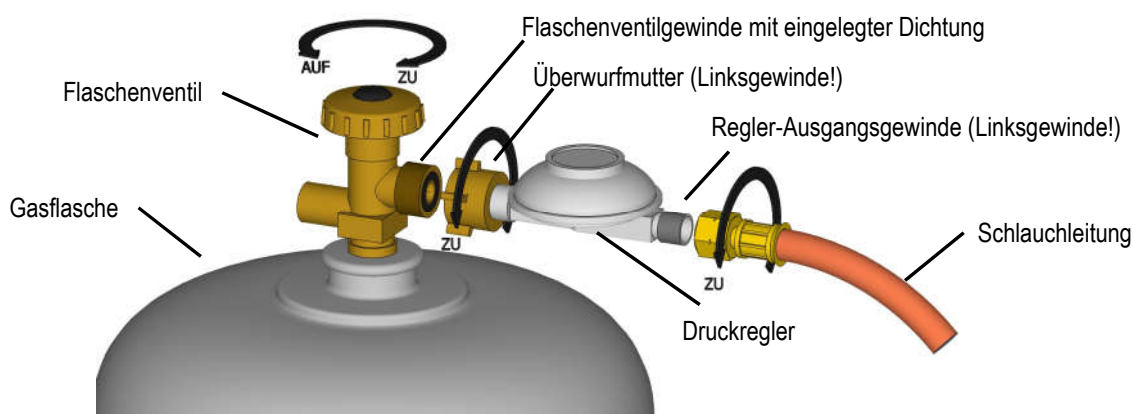
- Handelsübliche Camping-Gasflasche 5 kg Füllgewicht, z.B. graue Camping-Propangasflasche. Diese kaufen Sie bei einem Flüssiggashändler. Zur erneuten Füllung wird die leere Flasche ausgetauscht.
- Fest eingestellter, DVGW-anerkannter Druckminderer, max. 1,5 kg/h, Betriebsdruck 50 mbar, passend zur verwendeten Gasflasche, ist im Lieferumfang enthalten.
- DVGW-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge (Im Lieferumfang) die eine knickfreie Montage erlaubt. Sie ist Bestandteil des Gerätes. Eine poröse bzw. beschädigte Schlauchleitung ist umgehend auszuwechseln. Die Schlauchleitung ist bereits werkseitig vormontiert.
- Lecksuchmittel, z.B. Lecksuchspray oder Seifenwasser.

1. Das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand der Dichtung des Flaschenventilgewindes kontrollieren, auch bei jedem Flaschenwechsel. Keine zusätzliche Dichtung verwenden.
2. Überwurfmutter des Druckminderers durch Linksdrehung von Hand mit dem Flaschenventilgewinde verbinden. Kein Werkzeug verwenden, da hierdurch die Flaschenventildichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.
3. Die Schlauchleitung ist mit dem Druckminderer Ausgangsgewinde unter Verwendung eines Schraubenschlüssels SW 17 durch Linksdrehung fest und dicht zu verbinden.
4. Die Verbindung des anderen Endes der Schlauchleitung mit dem Gewinde-Anschlussstutzen des Gerätes ist bereits vormontiert. Auch diese Verbindung muss stets sehr fest sein. Kontrollieren Sie vor Gebrauch des Gerätes immer alle Anschlüsse genauestens.
5. Mit einem Lecksuchmittel sind alle Verbindungsstellen unter Betriebsdruck auf Dichtheit zu kontrollieren. Die Dichtheit ist sichergestellt, wenn sich keine Blasenbildung zeigt.



Eine Dichtheitskontrolle mit offener Flamme ist nicht zulässig. Poröse oder beschädigte Schlauchleitungen und Armaturen müssen unbedingt ausgetauscht werden.

6. Im Falle von Gasundichtheiten sofort die Gaszufuhr sperren und die undichte Stelle reparieren, eventuell defektes Teil austauschen.
7. Zum Austausch der Gasflasche gehen Sie wie folgt vor:
 - - Wählen Sie einen Ort der von jeglichen Zündquellen fern liegt.
 - - Flaschenventil schließen.
 - - Überwurfmutter vom Druckminderer lösen.
 - - Druckminderer von der Flasche entfernen.
 - - Flaschenventil mit Schutzkappe versehen.
 - - Die neue Flasche schließen Sie bitte an, wie oben beschrieben.



12. Lagerung der Gasflasche



Die Lagerung von Gasflaschen ist nicht zulässig in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren unmittelbarer Nähe.

Die Ventile müssen mit Ventilschutzkappen und Verschlussmuttern versehen sein.

Gasflaschen – auch leere – müssen stehend aufbewahrt werden. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme besonders nach längerem Nichtgebrauch des Gerätes, die gasführenden Teile auf Verstopfungen durch Insekten o.ä.

Bei verstopften Gasrohren kann es zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen.

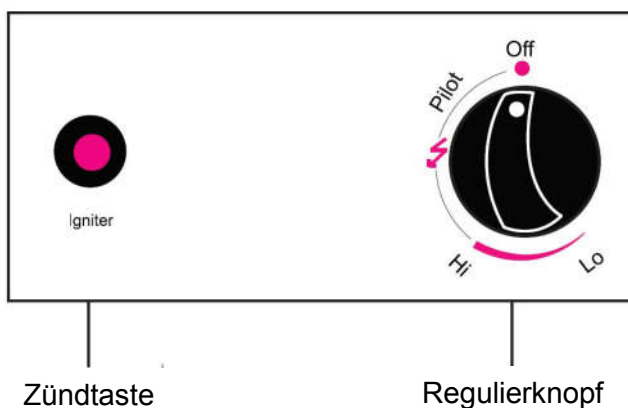
13. Inbetriebnahme



Nehmen Sie Ihren Terrassenheizer erst dann in Betrieb, wenn Sie sich von der Dichtheit aller gasführenden Verbindungen überzeugt haben. Zur Inbetriebnahme halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Brenner, da es bei der Inbetriebnahme zu einer Stichflamme kommen könnte. Ein sicherer Zündvorgang ist gewährleistet, wenn Sie wie folgt verfahren:

1. Gasdichtheit aller Leitungen und Ventile überprüfen.
2. Öffnen Sie das Flaschenventil.
3. Drücken Sie den Regulierknopf in der Einstellung AUS (OFF) und drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn auf Pilot $\frac{1}{2}$ Position und drücken mehrmals auf die Zündtaste bis die Flamme entfacht.
4. Nach erfolgreicher Zündung halten Sie den Regulierknopf noch ca. 10 Sekunden gedrückt, um die Zündsicherung zu aktivieren. Sollte im Ausnahmefall nach 3-4 maliger Betätigung des Piezozünders die Zündung nicht erfolgt sein, wiederholen Sie den Vorgang nach einer Wartezeit von ca. 2 Minuten.
5. Den Regulierknopf immer langsam in die größere Flamme drehen. Bei schnellem drehen kann das die Flamme erlöschen.
6. Zum Ausstellen des Gerätes schließen Sie das Flaschenventil und drehen anschließend den Regulierknopf auf AUS (OFF).

OFF = AUS
 Pilot = Pilotflamme
 $\frac{1}{2}$ = Zündung
 Hi = max. Leistung
 Lo = min. Leistung
 Igniter = Zündtaste



14. Informationen zum gewerblichen Gebrauch

Gemäß BGV D34 (VBG21) und TRF 96 sind bei gewerblichen Einsatz des Gerätes eine Schlauchbruchsicherung nach DIN 30 693 und ein Sicherheitsdruckminderer nach DIN 589 einzusetzen. Schlauchbruchsicherung und Sicherheitsdruckregler gehören NICHT zum Lieferumfang.

15. Reinigung und Wartung

Der Terrassenheizer ist pflegeleicht und im Prinzip wartungsfrei, doch sollte das Gehäuse nach dem Benutzen mit Spülmittel und Schwamm gelegentlich gesäubert werden.

Reinigung und Wartung der gasführenden Teile sollten von einem Fachmann ausgeführt werden.

16. Betriebsstörungen

Sollte es trotz der Verwendung von Qualitätsmaterialien sowie vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. anerkannter Einzelteile doch einmal zu einer Funktionsstörung kommen, so beachten Sie bitte folgenden Grundsatz:

Führen Sie keine Arbeiten an den gastechischen Teilen selbst aus, sondern überlassen Sie diese einem Fachmann. In den meisten Fällen können Sie kleinere Störungen mit Hilfe der folgenden Tabelle beheben. Im Falle einer Gasundichtheit darf das Gerät nicht verwendet werden und das Gerät muss überprüft und in Ordnung gebracht werden, bevor er wieder benutzt wird.

Störung	Prüfen	Beheben
Pilotflamme zündet nicht.	Ventil an der Gasflasche geschlossen. Gasflasche ist leer. Düse verstopft. Luft im System. Lose Verbindungen.	Ventil öffnen. Neue Gasflasche verwenden. Düse reinigen oder ersetzen. Leitungen spülen. Prüfen aller Verbindungen.
Pilotflamme brennt nicht.	Schmutz im Bereich der Düse. Lose Verbindungen. Thermoelement defekt. Leckagen..	Diese Bereiche reinigen. Verbindungen anziehen. Thermoelement ersetzen. Prüfe alle Verbindungen. Flasche fast leer. Ersetzen.
Hauptbrenner zündet nicht	Zu geringer Druck im System. Hauptdüse verstopft. Regulierknopf nicht auf ON. Thermoelement defekt. Pilotflammeneinheit verbogen.	Flasche fast leer. Ersetzen. Entfernen und reinigen. Knopf auf ON drehen. Thermoelement ersetzen. Einheit ordentlich einstellen.

Technischer Service
Hotline: 09287 / 9560970
Mo - Fr von 8 - 17.00 Uhr

ACTIVA Grillküche GmbH – Wilhelmstraße 10 - 95100 Selb / Bayern

17. Lagerung des Terrassenheizers



Vor dem Verstauen des Terrassenheizers beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Heizstrahler völlig abkühlen lassen.
- Verbindung zur Gasflasche trennen.
- Heizstrahler reinigen.
- Trocken lagern.
- Darauf achten, dass die Schlauchleitung nicht geknickt oder verdreht wird.
- Gebrauchsanleitung beim Gerät belassen.

18. Entsorgung



Nach einer Außerbetriebsetzung des Geräts ist dieses umweltfreundlich zu entsorgen.

Befolgen Sie dabei die lokalen Vorschriften bei der Entsorgung.

Das Gerät besteht zum Großteil aus Stahl und aus unterschiedlichen Anteilen von anderen Materialien.

- Metallische Werkstoffe gelten allgemein als uneingeschränkt recyclingfähig. Trennen Sie die Bauteile zur Verwertung z. B. nach folgenden Kategorien:
 - Stahl und Eisen, Aluminium, Buntmetall
 - Kunststoffe
- Für die Verpackungsmaterialien nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit einem Entsorgungsfachbetrieb auf.

19. Gewährleistung



Wir übernehmen die Gewährleistung für den Terrassenheizer für die Dauer von 2 Jahren ab Kaufdatum. Die Gewährleistung umfasst Verarbeitungsmängel und fehlerhafte Teile.

Kosten für Fracht, Montage, Ersatz verschlissener Teile und Sonstiges sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

Ersatz verschlissener Teile und Sonstiges sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

Die Gewährleistung erlischt und jegliche Verantwortung geht auf den Ausführenden über:

- Wenn der Terrassenheizer nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- Wenn der Terrassenheizer trotz erkennbarer Schäden oder unvollständig montiert in Betrieb genommen wird.
- Wenn technische Änderungen am Terrassenheizer vorgenommen werden.
- Wenn Zubehör eingesetzt wird, das nicht ausdrücklich für diesen Heizer zugelassen ist (im Zweifelsfall bitte beim Kundendienst anfragen).
- Wenn keine Originale-Ersatzteile verwendet werden.



Service Hotline: ACTIVA Grillküche GmbH – Wilhelmstraße 10 – 95100 Selb

Tel.: 09287 9560970

Montag – Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr

20. Konformitätserklärung

Declaration of Conformity Konformitätserklärung

We ACTIVA Grillküche GmbH
Of Wilhelmstraße 10 / D 95100 Selb

Hereby declare that our product(s):
Hiermit wird erklärt, dass das unten bezeichnete Produkt

Artikel Nr.: 13630
Produktname: Terrassenheizer Cheops Little

- The requirements of Gas Appliance Directive EU/2009/142/EG
- The requirements of Gas Regulation DIN EN 14543 und DIN EN 437

- Den Prüfgrundlagen der Europäischen Gasgeräte richtlinie EU/2009/142/EC
- Nach DIN EN 14543 und DIN EN 437 Gerätekategorien entspricht

Signed by:

Name: Jakob Schleicher

Position: General Manager

Company Stamp: ACTIVA GRILLKÜCHE GMBH

Place: Selb

Date: 01.01.2017